

SILENEN

Am Mittwoch, 20. November 2019 findet in Amsteg die Herbstgemeindeversammlung der Gemeinde Silenen statt. Im Zentrum der Versammlung steht das Budget 2020, welches mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'700.00 rechnet. Zudem haben die Stimmberechtigten über mehrere Wahl- und Sachgeschäfte zu entscheiden.

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 6'426'100.00 und Einnahmen von Fr. 6'445'800.00 rechnet das Budget 2020 der Gemeinde Silenen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'700.00 (Budget Vorjahr Aufwandüberschuss von Fr. 45'600.00). Positiv auf den Voranschlag wirken sich dabei insbesondere diverse Mehrerträge in den Bereichen «Steuern natürliche Personen», «Finanz- und Lastenausgleich» sowie «Mietzinserträge» aus. Entgegen der Vorjahre werden die Ausgaben bei der Langzeitpflege das aktuelle Budget weniger belasten. Erfreulich sind ebenfalls die wiederum budgetierten Einnahmen aus der Beteiligung an der KW Bristen AG sowie die zusätzlichen Einnahmen aus den zwei neuen Wohnungen im Gemeindehaus. Gleichzeitig kann bei den nun sanierten bestehenden vier Wohnungen im Gemeindehaus mit Mehreinnahmen gerechnet werden.

Seit dem Ende der NEAT-Baustelle im Jahr 2016 sind diverse Steuereinnahmen (z.B. Quellensteuern, juristische Personen) rückläufig. Für das Budget 2020 wird bei diesen Positionen mit stagnierenden Einnahmen gerechnet. Ohne neue Grossbaustellen werden sich die erwähnten Steuereinnahmen auf diesem reduzierten Niveau einpendeln. Einzig bei den natürlichen Personen Rechnungsjahr wird mit einer Zunahme der Steuereinnahmen gerechnet. Beim kantonalen Ressourcenausgleich 2020 (NFA / Finanzausgleich) ist gegenüber den Vorjahren nochmals mit einer Erhöhung zu rechnen. Dies infolge abnehmender Steuereinnahmen in den für die Berechnung massgebenden Vorjahren. Die vorgesehenen Änderungen beim kantonalen Finanzausgleich (z.B. Wegfall von Subventionen bei der Pflegefinanzierung) werden die laufenden Rechnungen der Urner Gemeinden ab 2021 belasten.

Beibehaltung Steuerfuss

Das Budget 2020 der Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 315'000.00 und Einnahmen von Fr. 19'000.00 aus. Die Zunahme der Nettoinvestition beträgt somit Fr. 296'000.00 (Budget Vorjahr Fr. 837'000.00). Die grösste vorgesehene Ausgabenposition im Betrag von Fr. 60'000.00 betrifft die Gestaltung der Umgebung des Gemeindehauses. Die weiteren Ausgaben setzen sich hauptsächlich aus den Anschaffungen der Feuerwehren, Unterhaltsarbeiten in den Schulhäusern Silenen und Amsteg, Instandstellungsarbeiten am Wanderweg Hotel Maderanertal – Gufern («Walter Tresch Run»), Unterhaltsarbeiten an den Mauern Riedweg, Planungsarbeiten für die Dorf- bzw. Talstrasse, die Wehrebrücke und die Notstrasse Eichhornboden, Planungsarbeiten für die Gründung der Wasserversorgung Silenen und die Revision der Nutzungsplanung zusammen. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss der natürlichen Personen für das Jahr 2020 unverändert bei 105 Prozent sowie den Kapitalsteuersatz der juristischen Personen bei 2.4 ‰ zu belassen.

Gesamterneuerungswahlen und Sachgeschäfte

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen der Behörden und Kommissionen gilt es, die Schulkommission, die Baukommission sowie die Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2020 / 2021 zu wählen. Die Wahl des Gemeinderates fand bereits im September 2019 statt. Weiter haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung über die folgenden drei Sachgeschäfte zu entscheiden:

- Kreditbegehren von Fr. 60'000.00 für die Teilrevision der Nutzungsplanung;
- Hochwasserschutz Efibach, Silenen; Erhalt und Verstärkung bestehender Schutzbauten; Landerwerb und Einräumung Baurecht;
- Talweg Bristen; Grenzregulierung; Landerwerb / Landabtretung

Unter dem Traktandum «Orientierungen» wird der Gemeinderat die Gelegenheit nutzen, um über aktuelle Themen des Gemeindegeschehens zu informieren.